Öffentliches Protokoll
Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin: Dienstag, 08.04.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:36 Uhr
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	**Bemerkung**
Micha Glockemann	

Mitglieder

Name	**Bemerkung**
Nadine Kelm	Vertretung für: Svenja Preuss
Christoph Meister	
Robert Hohmann	
Carsten Jantzen	
Horst Krumpen	
Ronny Keßler	Vertretung für: Ronny Ortland
Jürgen Schmidt	
Maik Schröder	

Abwesend

Mitglieder

Name	**Bemerkung**
Svenja Preuss	entschuldigt
Ronny Ortland	entschuldigt

Verwaltung:

Dr. Henrik Fanger	Amt für Finanzverwaltung
Kornelia Spieler	Amt für Finanzverwaltung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Einwohnerfragestunde
2	Begrüßung durch den Vorsitzenden
3	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
4	Bestätigung der Tagesordnung
5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.03.2025
6	Beschlussvorlagen
6.1	Grundsatzbeschluss zur Sanierung der BÜSTRA und zum Neubau eines Geh- und Radweges im Gewerbe- und Industriegebiet Haffeld-Süd **VO/2025/0291**
7	Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

TOP	Betreff
8	Sonstiges (nicht öffentlicher Teil)

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
9	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Einwohnerfragestunde

Der Vositzende, Herr Glockemann, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen gibt.

Das ist nicht der Fall.

Zu 2. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

Zu 3. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Glockemann eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 4. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu 5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.03.2025

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Zu 6. Beschlussvorlagen

Zu 6.1. Grundsatzbeschluss zur Sanierung der BÜSTRA und zum Neubau eines Geh- und Radweges im Gewerbe- und Industriegebiet Haffeld-Süd

ungeändert beschlossen
VO/2025/0291

Wortmeldungen: Herr Krumpen, Herr Glockemann, Herr Schröder, Herr Jantzen, Herr Meister, Herr Keßler, Frau Kelm, Herr Hohmann
Frau Spieler, Herr Dr. Fanger

Frau Spieler und Herr Dr. Fanger erläutern die Beschlussvorlage und führen u.a. aus:

- positive Entwicklung des Gewerbe- und Industriegebietes Haffeld-Süd (Ansiedlung mehrerer Unternehmen, Schaffung von ca. 2.000 Arbeitsplätzen)
- LKW-Verkehr hat stark zugenommen in den letzten Jahren
- mit der Sanierung der BÜSTRA und dem Neubau eines Geh- und Radweges wird die Verkehrssicherheit in diesem Bereich gesteigert (insbesondere für Mitarbeiter der ansässigen Unternehmen)
- derzeitige BÜSTRA ist sanierungsbedüftig, Ersatzteile sind schwer zu beschaffen
- Ausfall der BÜSTRA führt zu einem Handbetrieb der Anlage durch Postenregelung
- in der Vergangenheit wurde bereits versucht, Fördermittel über die Kommunalrichtlinie für die BÜSTRA einzuwerben
- Landesmittel standen seinerzeit im Rahmen der Kommunalrichtlinie nicht mehr zur Verfügung, sodass bereits zugesagte Bundesfördermittel zurückgegeben werden mussten
- Finanzierung über das Eisenbahnkreuzungsgesetz möglich:
  Drittelung entsprechend der Beschlussvorlage
  Eigenanteil der HWI könnte bis zu 90 % gefördert werden
- Mittel sind im Doppelhaushalt 2024/ 2025 im Produkt 54101 – Gemeindestraßen enthalten und sollen nun dem Produkt 57104 - BgA Gleisanlagen zugeordnet werden.

Herr Krumpen führt aus, dass der Radverkehr in diesem Bereich der Hansestadt (auch durch den Ostseeküsten-Radweg) stark frequentiert wird. Er spricht sich dafür aus, die Verkehrsführung für die Radfahrer so zu gestalten, dass ein Wechseln der Straßenseite möglichst vermieden wird.

Herr Schröder erkundigt sich, welche Fachbehörden bei der Maßnahme mit einbezogen wurden.

Frau Spieler erklärt, dass die Maßnahme mit dem Eisenbahnbundesamt und dem Straßenbauamt abgestimmt wurde. Vor Umsetzung der Investition werden auch die Polizei und das Ordnungsamt beteiligt, um beispielsweise die Regelung des Verkehrs während der Maßnahme abzustimmen.

Herr Jantzen begrüßt die Verbesserung der Verkehrführung/ -sicherheit durch die Maßnahme. Er schlägt vor, nicht benötigte Mittel aus dem Haushaltsansatz für andere Investitionsmaßnahmen wie die Breite Straße einzusetzen.

Herr Meister begrüßt die hohe Förderquote und erkundigt sich nach dem Beginn der Umsetzung.

Frau Spieler führt aus, dass nach der Beschlussfassung durch die Bürgerschaft eine Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Straßenbaulastträger und dem Eisenbahninfrastrukturbetreiber (beides: HWI) zu schließen ist. Diese Vereinbarung muss vom Land Mecklenburg-Vorpommern genehmigt werden. Im Anschluss daran beginnt das Ausschreibungsverfahren. Ab dem Ende des 3. Quartals 2025 könnte die Umsetzung voraussichtlich erfolgen.

Herr Krumpen erkundigt sich nach den Auswirkungen auf die Gleisentgelte.

Herr Dr. Fanger erläutert, dass die Höhe der zu leistenden Gleisentgelte jährlich ermittelt wird. Nach dem Abschluss der Maßnahme werden die Kosten in der Kalkulation für die Gleisentgelte berücksichtigt.

Herr Krumpen bittet um eine regelmäßige Berichterstattung zum Sachstand der Maßnahme im Ausschuss.

Herr Dr. Fanger und Frau Spieler sagen dies zu.

Die Ausschussmitglieder Herr Krumpen, Herr Jantzen, Herr Meister und Frau Kelm sprechen sich dafür aus, die finanziellen Auswirkungen in der Beschlussvorlage anzupassen. Die Mittel für den zu leistenden Eigenanteil der Hansestadt Wismar sollten begrenzt und die übrigen Mittel für andere Investitionsmaßnahmen eingesetzt werden.

Herr Dr. Fanger erläutert, dass die nicht für die Maßnahme benötigten Mittel dem laufenden Invest-Haushalt der Hansestadt Wismar zugutekommen.

Herr Jantzen stellt einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage:
Der 1. Beschlusspunkt bleibt bestehen.
Der 2. Beschlusspunkt wird wie folgt abgeändert:
Die Bürgerschaft beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von ~~332.087,97 €~~ **bis zu 80.000,00 €** für dieses Vorhaben im Rahmen der Maßnahme 57104002 „Sanierung BÜSTRA Haffeld inkl. Geh-/Radweg“.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	3

Herr Krumpen beantragt die ziffernweise Abstimmung der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 0

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft fasst den Grundsatzbeschluss zur Sanierung der BÜSTRA und zum Neubau eines Geh- und Radweges im Gewerbe- und Industriegebiet Haffeld-Süd.

2. Die Bürgerschaft beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 332.087,97 € für dieses Vorhaben im Rahmen der Maßnahme 57104002 „Sanierung BÜSTRA Haffeld inkl. Geh-/Radweg“

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschlusspunkt: beschlossen
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschlusspunkt: beschlossen
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 4

Zu 7. Sonstiges

Wortmeldungen: Frau Kelm, Herr Krumpen, Herr Schröder, Herr Meister, Herr Keßler, Herr Glockeman,
Herr Dr. Fanger

Frau Kelm erläuter den Wunsch der Fraktion Liberale Liste – FDP für eine gemeinsame Sitzung des Bau- und des Wirtschaftsausschusses zu dem Thema: „Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 03/90 „Friedenshof II / 6. BA“, 9. Änderung, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss“.
Die Bürgerschaft hat die Änderung dieses B-Planes in ihrer Sitzung am 26.09.2024 abgelehnt. Die Änderung beinhaltete die Vergrößerung der Verkaufsfläche eines Nahversorgers.

Zwischenzeitlich fanden Gespräche zwischen den Fraktionen und Vertretern des Nahversorgers mit einer Vor-Ort-Begehung des Lebensmittelmarktes statt. Aufgrund dieser Gespräche soll das Thema in den beiden Ausschüssen beraten und ggf. ein Grundsatzbeschluss erarbeitet werden.

Herr Krumpen merkt an, dass in diesem Zusammenhang über die Erweiterung von Einzelhandelsmärkten an die sich verändernden Marktbedingungen und über die Definition innenstadtrelevanter Sortimente beraten werden sollte.

Die Ausschussmitglieder diskutieren darüber, ob zunächst ein Fraktionsantrag in die Bürgerschaft eingebracht oder erst eine gemeinsame Sitzung stattfinden soll.

Herr Dr. Fanger erläutert, dass seitens des Bauamtes eine neue Beschlussvorlage zu diesem Thema erarbeitet wird.

Frau Kelm stellt den Antrag, dass die Beschlussvorlage der Verwaltung in einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und des Wirtschaftsausschusses beraten werden soll.

Abstimmungsergebnis beschlossen
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum TOP 7 -Sonstiges.

Öffentlicher Teil

Zu 9. Schließen der Sitzung

Herr Glockemann bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 18:36 Uhr.

Vorsitz:	**Beisitzer/in:**	**Protokollführung:**
Micha Glockemann		Claudia Jeske